



Transkript Deutsch für “Deutsche Erfindungen”

Hallo, hier ist Christine von Mindmap your German, und heute wird es in diesem Video gehen. um deutsche Erfindungen. Und du wirst sehen, die meisten Erfindungen, die du hier siehst - es ist natürlich nur eine Auswahl - die kennst du alle, und vermutlich sind die fast alle wichtig für dein Leben. Wir schauen uns die Sachen genau an.

Wir fangen an, mit dem Buchdruck. Der Buchdruck wurde erfunden von Johannes Gutenberg. Das hatten wir in einem anderen Video. Johannes Gutenberg war Goldschmied und hat sich nebenbei darum gekümmert, den Buchdruck zu erfinden. Er hat die erste gedruckte Bibel veröffentlicht und dadurch, und das war das Besondere daran, dadurch, dass der Buchdruck die Möglichkeit eröffnet hat, Texte zu reproduzieren, also zu kopieren, wurde die Möglichkeit des Lesens auch für das einfache Volk eingeführt. Also, es war den einfachen Leuten möglich, ab dem Zeitpunkt Bücher zu lesen, was natürlich dazu dazu geführt hat, dass immer mehr Leute lesen konnten. Und dadurch wurde die sogenannte Alphabetisierung erhöht und vorangetrieben.

Die zweite Geschichte, die ich hier habe, ist das Telefon hier. Das Telefon - alle denken, Graham Bell hat das Telefon erfunden. Das stimmt aber nicht. Das Telefon hat nämlich erfunden Philipp Reis, ein Deutscher, schon im Jahr 1859, und es gab nur ein kleines Problem: Philipp Reis hat kein Patent darauf angemeldet. Und Graham Bell hat dann weiterentwickelt, und 1875 hat Graham Bell dann das Patent auf das Telefon angemeldet, und deswegen war das Telefon offiziell seine Erfindung. Die witzige

Geschichte ist: Philipp Reis hat natürlich auch getestet, und der erste Satz, der durch dieses neue Telefon gesprochen wurde, war, und der ziemlich lustig: Das Pferd frisst keinen Gurkensalat. Ich habe keine Ahnung, warum genau dieser Satz genommen wurde. Vielleicht liegt es am Klang, vielleicht sind bestimmte Buchstaben enthalten, aber es war genau dieser Satz.

Wir gehen zum Computer. Der Computer wurde, wie du vielleicht weißt, von Konrad Zuse entwickelt, und zwar schon 1938, also sehr sehr sehr bald. Warum hat Konrad Zuse überhaupt einen Computer entwickelt? Er hatte keine Lust, ständig manuell alles auszurechnen, also hat er seinen Job gekündigt, hat im Wohnzimmer seiner Eltern eine Werkstatt eröffnet und hat dort Computer entwickelt, erfunden, weiterentwickelt, gebaut. Und der erste Computer der Welt kam auf den Markt 1941, also wahnsinnig früh. Du kannst dir vorstellen, dass diese Computer so groß waren, dass sie das komplette Wohnzimmer von Konrad Zuses Eltern ausgefüllt haben, und seine Eltern deswegen leider ein Zimmer weniger zum Wohnen hatten.

Die nächste Rubrik hier ist die Chipkarte. Die Chipkarte haben zwei Männer erfunden, deren Namen du vermutlich noch nicht gehört hast, ich auch nicht, und zwar die hießen Dethloff und Gröttrup, sind auch ziemlich schwierig auszusprechen. Die haben Datenspeicher entwickelt, also die Möglichkeit, auf einem kleinen Chip Daten abzuspeichern, und haben diese Datenspeicher reduziert auf die Größe eines kleinen Konfettis. Konfettis sind diese bunten Stückchen, die man an Fasching, an Karneval durch die Luft wirft. Dieser kleine Chip, den du jetzt heute auch auf allen Karten findest, ist aus Silizium und beinhaltet alle Informationen, die man braucht. Und dadurch, dass er so klein ist, kann er in Plastikkarten verbaut werden, was man ab 1968 auch gemacht hat.

Wir gehen zur Medizin. Bakteriologie. Vielleicht sagte dir der Name Robert Koch etwas. 1870 fand Robert Koch heraus, dass Bakterien für tödliche und sehr schwere Erkrankungen verantwortlich sind. Und dadurch, dass er das endlich herausgefunden hat, waren dann auch Behandlungen und Therapien möglich, und es wurde die Wissenschaft der Bakteriologie begründet. Also, man hat immer mehr geforscht und immer mehr weiterentwickelt und neue Medizin entwickelt.

Apropos Medizin. Wir gehen über zum Aspirin, das kennst du sicher. Aspirin ist ein Medikament unter anderem gegen Kopfschmerzen, nicht nur, aber unter anderem, und dieses Aspirin gibt es schon seit 1897, und es wurde erfunden von Felix Hoffmann. Es war ein Durchbruch für die Firma Bayer. Bayer - du kennst diese grünen Aspirinpackungen vielleicht in Deutschland. Bayer ist der Hersteller, und Aspirin ist eine Kombination aus Salicylsäure und aus Essigsäure. Und Felix Hoffmann hat festgestellt, dass diese Kombination ziemlich gut gegen bestimmte Krankheiten wirkt. Und inzwischen ist Aspirin eines der bekanntesten Medikamente der ganzen Welt. Das gibt es auch in anderen Ländern, unter anderem Namen, aber es ist immer dieses Aspirin.

Ein letzter Punkt für die Medizin: der Corona- oder COVID-Impfstoff, ist auch eine Erfindung, und zwar eine ziemlich neue. Vielleicht erinnerst du dich. Anfang 2020 war die Welt eine andere, denn die Welt bekam Corona. Wir reden jetzt nicht darüber, wie alles begann und wie es weiterging, nur so viel: die Firma Biontech in Mainz - den Namen hast du bestimmt schon mal gehört - hat ab dem Zeitpunkt geforscht, also, sie haben schon vorher geforscht. Aber sie haben ab dem Zeitpunkt intensiv geforscht, sagen wir mal, und haben nach nur zwölf Monaten, also Anfang 21 einen Impfstoff gegen COVID, gegen Corona entwickelt. Sie haben dafür Preise bekommen, und, du kennst die Corona-Geschichte, du bist bestimmt auch geimpft, vielleicht, eventuell, vermutlich, wahrscheinlich, und auf jeden Fall war dieser Impfstoff vermutlich für viele Menschen ein Segen.

Wir gehen zur Technologie, Transport, vor allem aber nicht nur. Das Flugzeug. Otto Lillenthal ist der Erfinder des Flugzeugs, 1894. Und zwar hat Otto Lillenthal in Berlin Experimente mit Fluggeräten gemacht. Er hat einen Hügel aufschütten lassen von 15 Metern und hat von dort aus immer seine Geräte fliegen lassen und hat herausgefunden, dass die Flugzeuge umso besser funktionieren, je, ja, nicht gewölbter die Flügel sind, sondern die Funktionsweise hängt von der Wölbung der Flügel ab. Also hat er so das erste Gleitflugzeug erfunden. Du kannst diesen Berg, diesen Hügel von 15 Metern, übrigens heutzutage immer noch besuchen, wenn du das möchtest. Jetzt wirst du sagen: Ja, aber was war mit den Gebrüder Wright? Ganz einfach, die haben die Motoren eingebaut. Die Gebrüder Wright haben in diese Gleitflugzeuge, die Segelflugzeuge die Motoren eingebaut, und ab da gab es dann Motorflugzeuge.

Wir gehen zum Motorrad und zum Auto. Dir sagen bestimmt die beiden Namen Gottlieb Daimler und Carl Benz etwas. 1885 hat Gottlieb Daimler das Motorrad erfunden. Er hat im Prinzip sowas genommen wie ein Fahrrad, also ein Gefährt mit zwei Rädern, und hat einen Motor eingebaut. Danach hat er überlegt: Wenn das in einem Motorrad funktioniert, dann funktioniert es vielleicht auch bei anderen Verkehrsmitteln. Er hat einen Motor in eine Kutsche eingebaut, daraus entstand das Auto, und in ein Boot, daraus entstand das Motorboot. Parallel dazu hat aber Carl Benz genau dieselben Dinge gemacht. Also, Carl Benz hat auch einen Motor entwickelt, ein Auto entwickelt und so weiter, und Carl Benz war ein bisschen schlauer und schneller. Carl Benz hat nämlich das Patent angemeldet. Also, Carl Benz hat sich das Patent gesichert. Und witzig ist, dass Carl Benz hat den ersten Ausflug gemacht mit seiner Familie im neuen Auto, das war das erste Auto der Welt. Du kannst dir vorstellen, wie die Leute alle geschaut haben. Die Menschen waren sehr sehr skeptisch natürlich. Ab 1908, also praktisch nach über 20 Jahren, gab es dann schon mehr Autos, dann nahmen natürlich auch die Unfälle zu. Es ist immer mehr auf der Straße passiert, und dann wurde die Haftpflichtversicherung für Autos eingeführt. Ja, und du weißt, was daraus geworden ist. Die Pferdekutschen nahmen ab, die Autos nahmen zu.

Ich habe noch den Dynamo für dich. Werner von Siemens hat den entwickelt 1866, und durch diesen Dynamo wurde elektrischer Strom erzeugt. 1881, also 15 Jahre später, hat Werner von Siemens die erste Straßenbahn entwickelt. Also eigentlich schon 13 Jahre später, aber 1881 wurde die erste Strecke eröffnet. Und jetzt kommen Rekorde. Die Strecke war in Berlin 2,5 Kilometer lang. Diese Straßenbahn fuhr 20 Kilometer in der Stunde schnell, und die Fahrt dauerte exakt 10 Minuten. Aber besser als nichts.

Wir gehen zur Glühbirne. Die Glühbirne wurde schon 1854 erfunden, und zwar nicht von Thomas Edison, wie alle denken. Thomas Edison war nur so schlau, ein Patent anzumelden im Jahr 1879 und hat sich so die Erfindung gesichert. Der Erfinder der Glühbirne war nämlich Heinrich Göbel, und es war ein Deutscher, und er war Uhrenmacher. Und er hat getestet, ausprobiert, alles Mögliche, und hat die Glühbirne erfunden.

Wir gehen zu einem hochkomplizierten Thema. Wissenschaft. Die Relativitätstheorie von Albert Einstein, 1915. Albert Einstein hat mit dieser Relativitätstheorie herausgefunden, dass die Zeit abhängig von beweglichen Körpern ist. Es ist wahnsinnig kompliziert, und weil alles so kompliziert ist, nicht nur die Relativitätstheorie, sondern auch alles andere, was Einstein gemacht hat, hat er einen Nobelpreis bekommen und wir nicht, weil wir es nicht verstehen.

Wir gehen zur Kernspaltung. Vorletzter Punkt. Die Kernspaltung wurde entdeckt von Otto Hahn, 1938. Er hat Versuche gemacht und hat Uran beschossen mit Neutronen. Es entstand Barium, und es wurde Energie frei. Das ist so die Kurzfassung. Es ist ebenfalls hochkompliziert, und Otto Hahn hat wahrscheinlich 50 Nobelpreise dafür verdient. Aber die Nutzung dieser Kernspaltungsergebnisse gehen in eine friedliche Richtung und in eine nicht friedliche Richtung. Dadurch wurden nämlich Atomkraftwerke möglich zur Erzeugung von Energie und die Atombombe, die natürlich nicht ganz so friedlich war. Das ist der negative Teil des Ganzen.

Und am Ende habe ich noch das MP3-Format, das kennst du bestimmt von Musik im Internet. Das MP3-Format wurde entwickelt vom Fraunhofer Institut in Erlangen, und zwar schon im Jahr 1988, und das Ziel war, durch dieses Dateiformat Musikdaten zu verkleinern. Und diese Forscher haben es geschafft, die Dateigröße für Musik so sehr zu verkleinern, dass man danach Musik ganz leicht austauschen, teilen, herunterladen, hochladen konnte und seitdem, du kennst Walkmans, du kennst MP3-Player, du kennst iPods und so weiter, das sind alles Medien, die diese Technik dann genutzt haben. Also eine Revolution.

Und das sind meine Informationen für heute. Ich hoffe, sie waren interessant für dich. Wenn du weitere Informationen brauchst, schreibe mir über meine Website. Ich freue mich auf dich, auch wenn du mit mir zusammenarbeiten willst. Transkriptionen Deutsch und Englisch gibt es ebenfalls auf meiner Website, und ich wünsche dir einen schönen Tag, viel Spaß beim Deutschlernen und bis bald. Tschüss.